

Nr. **XIX. GP.-NR.**
1641
1995 -07- 13

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend den Aufenthalt des Terroristen Marco Furlan in Österreich

Einer Meldung der Neuen Zürcher Zeitung vom 18. Mai 1995 zufolge, wurde einer der meistgesuchten Terroristen Italiens, der 35jährige Marco Furlan von der neofaschistischen "Gruppe Ludwig" nach vierjähriger Fahndung auf Kreta festgenommen worden. Furlan und mit ihm die "Gruppe Ludwig" wird für eine Reihe von Anschlägen verantwortlich gemacht, bei denen zwischen 1977 und 1984 insgesamt 15 Menschen ums Leben gekommen sind. Furlan, der seit 1991 auf der Flucht war, soll sich in Brasilien, Jugoslawien, Ungarn, Rumänien, Griechenland und auch in Österreich aufgehalten haben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Waren den österreichischen Sicherheitsbehörden vor dieser Anfrage Hinweise auf einen Aufenthalt Marco Furlans in Österreich bekannt?
Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt und mit welchen Konsequenzen von seiten der Sicherheitsbehörde?
2. Gibt es Hinweise auf eine Unterstützung Furlans durch inländische rechtsradikale bzw. rassistische Gruppierungen oder Personen?
3. Wo und bei wem hat sich Marco Furlan in Österreich aufgehalten?
4. Gibt es eine Kooperation zwischen den Sicherheitsbehörden der Europäischen Union bei der Auswertung der Erkenntnisse über die Fluchtwege des Terroristen Marco Furlan?
Wenn nein, warum nicht?